

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 27.07.16

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/5417 -

Betr.: Rekordzahlen bei Fluglärmbeschwerden

Die Belastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner in Hamburg durch Fluglärm sind ungebrochen hoch. Mit den Folgen für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger ist nicht zu spaßen. So ist die unzureichende Umsetzung des auf Druck der CDU-Fraktion von der Hamburgischen Bürgerschaft beschlossenen 16-Punkte-Plans dafür verantwortlich, dass für die Betroffenen noch keine spürbare Verbesserung erzielt worden ist. Die Beschwerdezahlen aus der Bevölkerung sind auf Rekordniveau. Dass es nach wie vor in großer Regelmäßigkeit und hoher Anzahl An- und Abflüge nach 22 Uhr über den Hamburger Nordosten gibt und somit die Bahnbenutzungsregeln laufend missachtet werden, ist nicht länger hinnehmbar.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Für die Auswahl der Start- und Landerichtung ist die Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) zuständig, die im Auftrag des Bundes die Flugsicherungsaufgaben wahrnimmt. Die Aufgabe der DFS besteht darin, Flugverkehr sicher und flüssig abzuwickeln. Die Gründe für die Auswahl der jeweiligen Bahn im Einzelfall werden bei der DFS nicht aufgezeichnet und können im Nachhinein nicht rekonstruiert werden.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen – teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Flughafen Hamburg GmbH (FHG) und der DFS – wie folgt:

1. *Wie hat sich die Zahl der Beschwerden gegen Fluglärm bei den zuständigen Fachbehörden und dem Flughafen seit 2011 bis heute entwickelt? (Bitte nach Monaten und Jahren aufgeschlüsselt angeben).*

Bei der Ermittlung der Zahl der Fluglärmbeschwerden werden alle Beschwerden erfasst, unabhängig davon, wie viele Beschwerden eine Einzelperson jeweils erhebt. Insofern ist nicht erkennbar, dass es eine kleine Zahl von Beschwerdeführern gibt, die eine hohe Anzahl von Beschwerden einlegt. Bis einschließlich 2014 wurde in der Statistik die Anzahl der Beschwerden von Dauerbeschwerdeführern separat gekennzeichnet.

Um in Zukunft eine höhere Transparenz zu ermöglichen, wird auf der Grundlage des neuen Fluglärm-schutzbeauftragtengesetzes, das am 13. Juli 2016 in Kraft getreten ist, wieder eine Ergänzung der Statistik um die Anzahl der Beschwerdeführer möglich.

Vor diesem Hintergrund sieht der Senat von einer Darstellung der nach Monaten aufgeschlüsselten Zahlen ab. Im Jahr 2016 sind bis zum 30. Juni insgesamt 19.606 Beschwerden über Fluglärm eingegangen. Im Übrigen siehe Drs. 21/3268 sowie <http://www.hamburg.de/fluglaermbeschwerden/>.

2. *Wie viele An- und Abflüge gab es von Anfang 2015 bis heute nach 22 Uhr über den Hamburger Nordosten und aus welchen Gründen jeweils? (Bitte nach Monaten und Jahren aufgeschlüsselt angeben)*

| Runway 005 | |
|-------------------|--|
| Monat | Starts (alle Flugarten inkl. Militär) ab 22 Uhr |
| Januar 2015 | 0 |
| Februar 2015 | 2 |
| März 2015 | 1 |
| April 2015 | 0 |
| Mai 2015 | 1 |
| Juni 2015 | 3 |
| Juli 2015 | 7 |
| August 2015 | 5 |
| September 2015 | 0 |
| Oktober 2015 | 9 |
| November 2015 | 0 |
| Dezember 2015 | 1 |
| Januar 2016 | 5 |
| Februar 2016 | 5 |
| März 2016 | 7 |
| April 2016 | 4 |
| Mai 2016 | 19 |
| Juni 2016 | 36 |
| Runway 023 | |
| Monat | Landungen (aller Flugarten inkl. Militär) ab 22 Uhr |
| Januar 2015 | 272 |
| Februar 2015 | 143 |
| März 2015 | 199 |
| April 2015 | 297 |
| Mai 2015 | 370 |
| Juni 2015 | 374 |
| Juli 2015 | 398 |
| August 2015 | 84 |
| September 2015 | 126 |
| Oktober 2015 | 144 |
| November 2015 | 348 |
| Dezember 2015 | 228 |
| Januar 2016 | 195 |
| Februar 2016 | 170 |
| März 2016 | 175 |
| April 2016 | 275 |
| Mai 2016 | 170 |
| Juni 2016 | 275 |

Quelle: FHG

3. *Wie viele An- und Abflüge gab es von Anfang 2015 bis heute zwischen 6 und 7 Uhr über den Hamburger Nordosten und aus welchen Gründen jeweils? (Bitte nach Monaten und Jahren aufgeschlüsselt angeben)*

| Runway 005 | |
|----------------|--|
| Monat | Starts (aller Flugarten inkl. Militär) 6-7 Uhr |
| Januar 2015 | 0 |
| Februar 2015 | 0 |
| März 2015 | 43 |
| April 2015 | 0 |
| Mai 2015 | 4 |
| Juni 2015 | 0 |
| Juli 2015 | 62 |
| August 2015 | 36 |
| September 2015 | 0 |
| Oktober 2015 | 146 |
| November 2015 | 0 |
| Dezember 2015 | 0 |
| Januar 2016 | 77 |
| Februar 2016 | 4 |
| März 2016 | 0 |
| April 2016 | 1 |
| Mai 2016 | 85 |
| Juni 2016 | 172 |

| Runway 023 | |
|----------------|---|
| Monat | Landungen (aller Flugarten inkl. Militär) 6-7 Uhr |
| Januar 2015 | 22 |
| Februar 2015 | 11 |
| März 2015 | 19 |
| April 2015 | 30 |
| Mai 2015 | 27 |
| Juni 2015 | 48 |
| Juli 2015 | 60 |
| August 2015 | 28 |
| September 2015 | 17 |
| Oktober 2015 | 17 |
| November 2015 | 35 |
| Dezember 2015 | 27 |
| Januar 2016 | 13 |
| Februar 2016 | 20 |
| März 2016 | 19 |
| April 2016 | 21 |
| Mai 2016 | 10 |
| Juni 2016 | 20 |

Quelle: FHG

4. Wurde/wird der vorgesehene Bahnwechsel (für die Bahn 05/23 Lemsahl-Poppenbüttel-Langenhorn) ab 22 Uhr im Jahr 2015 bis heute täglich durchgeführt? An welchen Tagen war dies der Fall und an welchen nicht und warum jeweils?

Die Einhaltung der Bahnbenutzungsregeln gemäß Luftfahrthandbuch nach Tagen je Monat ist für 2016 im Internet veröffentlicht. Die Daten werden vierteljährlich aktualisiert.
<http://www.hamburg.de/contentblob/4549916/b3d2894f31421a3988156e134ff8376e/data/d-bahnbenutzungsregel.pdf>

Für 2015 siehe Anlage 1.